

Aufwertung Marktplatz Pfaffengrund

Inhaltliche Beschreibung

Der Marktplatz im Pfaffengrund stellt den Eingang in den Pfaffengrund von der Eppelheimer Straße kommend dar. Er bietet derzeit keine Aufenthaltsqualität, da er aktuell größtenteils als Parkplatz genutzt wird. Zudem ist er stark versiegelt. Ungeordnete Fahrradabstellanlagen verschiedenen Typs tragen zu einem unruhigen Erscheinungsbild bei. Als Grundlage für die Aufwertung des Marktplatzes soll ein Freiraumgestaltungskonzept erarbeitet werden.

Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Es liegen mehrere Anträge vor. Die Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV bittet um Prüfung, ob der Marktplatz Pfaffengrund zu mindestens einem Drittel bis zur Hälfte, vor allem im Süden, autofrei gestaltet werden kann. Die CDU-Fraktion hat beantragt, ein Bürgerbeteiligungsverfahren beziehungsweise einen Workshop durchzuführen.

Gemeinderatsvorlage

[0029/2022/IV](#)

Aktueller Bearbeitungsstand

Die Aufgabenstellungen für die externe Vergabe eines Freiraumgestaltungskonzepts und die Bürgerbeteiligung werden vorbereitet.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Im 2. Halbjahr 2024 ist eine Bürgerbeteiligung geplant, deren Ergebnisse in eine Freiraumplanung einfließen.

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten sind noch nicht bekannt.

Betroffenes Gebiet

Pfaffengrund

Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität/Verkehr
Stadtplanung/Stadtentwicklung
Umwelt/Energie

Bürgerbeteiligung

ja

Kinder - und Jugendbeteiligung

nein

Erläuterung

Bei der Formulierung der Planungsziele und der Bewertung von Entwürfen soll eine Arbeitsgruppe aus lokalen Akteuren eingebunden werden. Darüber hinaus soll es eine Bürgerbeteiligung nach den Leitlinien der Stadt Heidelberg geben.

Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern

Ansprechpartner/in

Stadtplanungsamt
Melanie Schreier
Telefon: 06221-5823290
E-Mail: melanie.schreier@heidelberg.de

Erstellung eines Nachnutzungskonzepts für das Airfield als Teil des Landwirtschaftsparks

Inhaltliche Beschreibung	Seit 2013 befindet sich der ehemalige Flugplatz der US-Armee, das so genannte Airfield als Konversionsfläche ohne eine konkrete Nutzung. Zwischenzeitlich wurden bereits diverse Ideen und Wünsche für eine Nachnutzung des Airfields formuliert. Um diese wichtige Fläche in eine tragfähige Nutzung zu bringen, möchte die Stadt Heidelberg unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Nachnutzungskonzept erarbeiten. Das Airfield soll sich in die umliegenden, überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen einfügen (Grundlage ist das Konzept des Landwirtschaftsparks).
Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt	Der Gemeinderat hat die Überprüfung und planerische Konkretisierung des Konzepts Landwirtschaftspark unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Konzeptideen zur Nachnutzung des Airfields sowie ein Beteiligungskonzept beschlossen.
Gemeinderatsvorlage	0065/2022/BV
Aktueller Bearbeitungsstand	Das Prüfungs- und Planungsgutachten "Landwirtschaftspark in Verbindung mit der zukünftigen Nutzung des Airfields" wurde im Mai 2023 im Gemeinderat vorgestellt (0223/2022/IV).
Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte	Der Start der Öffentlichkeitsbeteiligung ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen. Das Nachnutzungskonzept für das Airfield soll 2025 im Gemeinderat verabschiedet werden. Das Nachnutzungskonzept ist Grundlage für Ankaufsverhandlungen mit der Eigentümerin (BImA).
Kosten soweit bezifferbar	Für das Planungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung sowie erste Pilotmaßnahmen sind 160.000 Euro im Teilhaushalt Konversion vorgesehen.
Betroffenes Gebiet	Bahnstadt Gesamtstädtisch Kirchheim Pfaffengrund
Schwerpunktmäßig betroffene Themen	Stadtplanung/Stadtentwicklung Umwelt/Energie
Bürgerbeteiligung	ja
Kinder - und Jugendbeteiligung	offen
Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015	Langfristiges breites, sozial und ökologisch sinnvolles Arbeitsplatzangebot mit verstärkten regionalen Warenströmen sichern Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft, Klima
Ansprechpartner/in	Landschafts- und Forstamt Volker Schwarz E-Mail: volker.schwarz@heidelberg.de
weitere Informationen	Weitere Informationen finden Sie unter: www.heidelberg.de , oft gesucht, Gremieninfo, Recherche: 0416/2018/BV, 0445/2019/BV, 0223/2022/IV.